

Generalversammlung der F.F. Ahneby
am 23. Januar 2015 im Gerätehaus
127 Jahre

Tagesordnung

- 1. Eröffnung durch den Wehrführer**
- 2. Verlesung von Auszügen aus einem Protokoll vergangener Jahre**
- 3. Bericht des Wehrführers**
- 4. Kassenbericht**
- 5. Entlastung des Kassenwart und Vorstand**
- 6. Bericht des Sicherheitsbeauftragten**
- 7. Wahl Schriftführers**
- 8. Ehrungen/ Beförderungen**
- 9. Neuaufnahmen**
- 10. Feuerwehrfest Bezahlung (alles inklusive oder am Abend bezahlen)?**
- 11. Gäste haben das Wort**
- 12. Verschiedenes**

Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Wehrführer

Um 19:35 Uhr eröffnet der Wehrführer die Generalversammlung.

Er begrüßt alle aktiven und passiven Kameraden, die Kameraden aus der Ehrenabteilung und die fördernden Mitglieder,

Klaus Jürgensen stellv. Amtwehführer des Amtes Geltinger Bucht

Bürgermeister Heiner Iversen

Sowie die Wehrführer aus:

Grünholz Klaus Ossipow

Sterup Hartwig Petersen

Sörupholz Marc Fischer

Michael Haushahn Mohrkirch lässt sich Entschuldigen da sie heute selber ihre Generalversammlung haben, aber ich soll schöne grüße an alle ausrichten.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist bekannt und rechtzeitig mit den Einladungen ausgeteilt worden.

Es wird gegen Form und Inhalt kein Widerspruch erhoben.

Zum Gedenken an Kameraden Fritz Braasch

Im letzten Jahr mussten wir Abschied von Fritz Braasch nehmen, Fritz war 32 Jahre aktives Mitglied, davon 17 Jahre als Schriftführer. 2001 wechselte Fritz Braasch in die Ehrenabteilung. Er bittet nun um eine Schweigeminute und bedankt sich bei den Kameraden und Gästen.

Danach unterbricht Dieter Kaschmann die Sitzung.

Um 20:15 wird die Sitzung fortgesetzt.

Punkt 2. Protokollverlesung durch den Schriftführer

Der Schriftführer verliest Auszüge aus den Protokollen der Generalversammlung vom 18.01.1965 und 21.04.1965.

Punkt 3. Bericht des Wehrführers, Dieter Kaschmann

Wir blicken auf ein Arbeitsreiches Jahr 2014 zurück.

Wir hatten 2014 2 Einsätze. Diese zwei Einsätze wurden still gemeldet, sprich wir wurden nicht über die Leitstelle Nord alarmiert sondern die betroffenen haben sich bei uns gemeldet. Der erste Einsatz war bei Lehr in der Osterstrasse14 am 23.12.2014 wo die Wassermassen des Regens langsam das Haus erreichten und wir tätig werden mussten.

Der zweite Einsatz war ein Tag später am 24.12.2014 wo Fritz Johannes Rasmussen mich morgens anrief ob ich nicht ein paar Kameraden alarmieren könne da der Keller bei Pimlott in Grünholz den Wassermassen langsam nicht mehr standhielt. Da noch keine Gefahr im Vollzug war haben wir uns um 8.00 Uhr im Gerätehaus getroffen um dann auszurücken. Nach 1 ½ Stunden Pumpen und Abdichten des Kellers haben wir uns dann entschieden wieder abzurücken da die Regenwassermassen zu stark nachdrückten und wir mit 2 Tragkraftspritzen nicht viel ausrichten konnten.

Das zu den Einsätzen

Des Weiteren wurden auch Lehrgänge und Informationsveranstaltung besucht:

3 Lehrgänge:

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Pascal Köpp | Truppführer |
| 2. Dieter Kaschmann | Zugführer 1 |
| 3. Dieter Kaschmann | Zugführer 2 |

1 Informationsveranstaltung wurde besucht:

- | | |
|-------------------|-----------------------------|
| 1. Hartmut Schnau | Informationstag Digitalfunk |
|-------------------|-----------------------------|

Und 3 Jahreshauptversammlungen haben wir auch besucht

1. Sterup
2. Grünholz
3. Sörupholz

Verlesung des Jahresrückblicks 2014:

Wie schon vorangesagt hatten wir 2014 nicht so viele Einsätze, was aber nicht heißt dass wir nicht tätig waren.

Wir haben wie auch im letzten Jahr monatlich unsere Übungsabende abgehalten bei denen ich mir für dieses Jahr etwas mehr Beteiligung wünsche. Des Weiteren haben wir 2 Teilamtsübungen ausgeführt, die meines Erachtens sehr gut angenommen wurden.

Ein neuer Kreisbrandmeister wurde auch gewählt, da war ich zur Delegierten Versammlung im März wo Mark Rücker zum neuen Kreisbrandmeister ernannt wurde.

Zum Jubiläum unserer Nachbarwehr in Grünholz sind wir auch mit guter Beteiligung gewesen, und ich muss sagen das war ein schönes Fest.

Ein Feuerwehrfest hat unser Festausschuss auch wieder organisiert, dass auch gut angenommen wurde, danke noch mal an die Kameraden die ihre Zeit dafür geopfert haben.

An der Funkorientierungsfahrt haben wir auch teilgenommen und den 8 Platz erreicht.

Pokalschießen 2014 sind wir auch gewesen haben aber dieses Jahr keinen Pokal mit nachhause nehmen dürfen. Schießergebnisse wurden mir leider nicht zugesandt sonst hätte ich die Punkte noch verlesen.

Der Schriftführer gibt die Ergebnisse des Pokalschießen 2014 in Steinberg bekannt.

Wehrführer	6. Platz 181,9 Ringe
Damenmannschaft	2. Platz 574,1 Ringe
Herrenmannschaft	3. Platz 568,6 Ringe

Holger und Anita Butgereitt hatten im letzten Jahr Silberhochzeit und Helle Laakmann ist 50 Jahre alt geworden, wo wir als Feuerwehr eine Abordnung hingeschickt haben.

Das waren auch schon die Highlights des Jahres 2014. Dieter mochte nicht mehr alle einzelnen Ereignisse verlesen. Wer noch Einzelheiten des letzten Jahres wissen möchte, darf ihn gerne nach der Versammlung ansprechen.

Die Ahnebyer Feuerwehr hat zurzeit 18 Aktive Kameraden, 4 Kameraden in der Reserveabteilung 7 Kameraden in der Ehrenabteilung und 22 fördernde Mitglieder

Das war mein Jahresbericht 2014, ist meinem Bericht noch etwas hinzuzufügen habe ich noch etwas vergessen? Wenn nicht möchte ich meinen Bericht schließen und mich für das zurückliegende Jahr bedanken.

Punkt 4. Kassenbericht

Der stellv. Wehrführer, Hartmut Schnau, erläuterte einige Einnahmen und Ausgaben aus dem Kassenbuch

Es wurde ein Kassenstand von 4730,75 € festgestellt.

Kassenprüfer: Hans Peter Marxen und Thies Lassen

Punkt 5. Entlastung des Kassenwartes und dem Vorstand

Der Kassenwart und der Vorstand wurden entlastet.

Die Abstimmung war einstimmig.

Punkt 6. Bericht des Sicherheitsbeauftragten

Zum zwanzigsten Mal trägt der Sicherheitsbeauftragte, Heinz Uwe Clausen, seinen Bericht vor. Er musste in den ganzen 20 Jahren kein Unfallbericht ausfüllen und stellt fest, dass er seine Arbeit wohl gut gemacht haben muss und bedankt sich bei den Kameraden das sie immer so gut zugehört haben.

Leider sprechen die Unfallzahlen eine andere Sprache.

Die Zahlen 2013, mit 1475 Unfällen lagen mit 30 höher als das Vorjahr.

Die meisten Unfälle sind leider bei Übungen zu verzeichnen.

Er weist darauf hin, dass immer so viel Kameraden mit anpacken müssen, wie auch Griffe am Gerät vorhanden sind.

Vor allem bei schwerem Gerät, wie bei der TS, ist auf richtiges Anheben mit geraden Rücken zu achten. Außerdem solle man immer vorsichtig gehen um nicht mit dem Gerät zu stürzen.

Einsätze im Öffentlichen Verkehrsraum.

Die FW wurde einst ins Leben gerufen um Brände zu löschen und Hilfe zu leisten.

Die Aufgaben der FW sind aber gewachsen und so werden die Einsätze Öffentlichen Verkehrsraum immer mehr.

Hier ist besonders darauf zu achten die Schutzausrüstung immer vollständig zu tragen, um auch bei schlechter Sicht oder Dunkelheit gesehen zu werden.

Dazu sollte jeder Kamerad mit den neuen schwarzen Jacken ausgerüstet sein.

Die Führung der FW sollte darauf achten das jeder Kamerad diese Jacke auch bekommt.

Damit schließt der Sicherheitsbeauftragte Heinz Uwe seinen Bericht.

Punkt 7. Wahl Schriftführers

Bevor es zur Wahl kommt erklärt der alte Schriftführer, Helfried, seine Gründe für den Rücktritt.

Vorschläge der Kameraden: Lukas Schmeling

Lukas ergreift das Wort und möchte vom Vorstand eine Stellungnahme zu den Gründen des ehemaligen Schriftführers erfahren.

Vom Vorstandsmitglied Hartmut Schnau wird es jetzt anders dargestellt und runtergespielt.

Lukas Schmeling wurde einstimmig als Schriftführer gewählt.

Der Kamerad nimmt die Wahl an.

Im Amt mussten die Wehren vermehrt zu Verkehrsunfällen und Hilfeleistungen ausrücken.
Es werden 90 Pager auf Amtsebene angeschafft und unter den Wehren verteilt.
Einführung des Digitalfunk, da steht noch ein großes Fragezeichen.
Die ersten 2 Geräte sollen dieses Jahr aber kommen.
Der Bestand in der Feuerwehrtasche darf den 3 fachen jährlichen Mitgliedsbeitrag nicht übersteigen.
Es wurde ein neues Verwaltungsprogramm „FOX“ eingeführt.
02.05.2015 Feuerwehrmarch
10.10.2015 Funkorientierungsfahrt

Der Wehrführer der Wehr Sterup, Hartwig Petersen, bedankte sich für die Einladung.
Richtet auch seine Glückwünsche an die gewählten, allen geehrten und beförderten Kameraden.
Er merkt an, wenn es mal Meinungsverschiedenheiten gibt, ist es Zeichen das die Wehr lebt.

Klaus Ossipow von der Wehr Grünholz bedankte sich für die Einladung und schließt sich den Wünschen seiner Vorredner an.
Er begrüßt die gute Kameradschaft der Wehren bei den gemeinsamen Übungsabenden.

Wehrführer der Wehr Sörupholz, Marc Fischer, bedankte sich für die Einladung.
Richtet auch seine Glückwünsche an die gewählten, allen geehrten und beförderten Kameraden.
Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Ahnebyer Wehr.

Punkt 12. Verschiedenes

Diskussion über die neuen schwarzen Jacken.
Hans Peter Marxen bemängelt das die alten orangenen Jacke nicht warm genug sind.
Heinz Uwe Clausen sagt, dass die schwarzen normalen Jacken auf jeden Fall wärmer sind als die alten orangenen.
Die Jacken können im Gammeldamm getauscht werden.

Vom Wehrführer:

- Muck kostet 10,-€ und wird aus der Kasse subventioniert.
- Es ist geplant eine Heizung für die Ausrüstung in der Halle zu installieren.
- Eventuell werden Wintermützen angeschafft.

Er spricht nochmal die Mitgliederzahlen an, wir brauchen dringend Nachwuchs.

Kord Iversen spricht noch mal die Beteiligung an den Übungsabenden an und meint, dass es hier das falsche Publikum ist. Denn die Kameraden hier kommen auch zu den Übungen.

An Lehrgängen 2015 nimmt Teil:

Maschinisten: Andre Marxen
kann aber erst zusagen wenn der Termin bekannt ist

Kassenprüfer 2015: Klaas Ewertsen
Helfried Laakmann

Festausschuss 2016: Hans Marxen
Heiner Iversen
Pascal Köpp
Andre Marxen

Stellv. Wehrführer, Hartmut Schnau, bedankt sich bei Klaas Ewertsen dafür, dass er immer ein offenes Ohr bei Fragen zur Heizung im Gerätehaus hat und gleich mit Rat und Tat zu Seite steht.

Bedanken möchte er sich auch bei Elke Marxen für das Aufräumen und das Reinigen des Gerätehauses. Vor allem nach Ihrer Krankheit wo man es versäumt hat Ersatz zu besorgen.

Wehrführer, Dieter Kaschmann, bedankt sich mit einem Blumenstrauß bei Tanja Köpp für die Bewirtung bei der Generalversammlung und bei Helfried Laakmann für 10 Jahre Schriftführer mit einem Präsentkorb.

Der Familienminister Erik Stilhoff legt sein Amt nieder, als Nachfolger ist Fritz Johannes Rasmussen vorgesehen.

Leider ist der Kamerad heute nicht da und kann zustimmen.

In Vertretung gibt der Gruppenführer, Olaf Koch, bekannt das es 17 Muck zu verzerren gibt.

Um 21:50 Uhr schließt der Gemeindeführer die Versammlung.

(Gemeindeführer)

(Schriftführer)